

Wald- oder Bergeidechse *Lacerta vivipara*: sehr häufige Art

AMPHIBIEN

1 später **Grasfrosch** *Rana temporaria* (in schattigen Grabenabschnitten bereits Schneelage und Tümpelvereisung). Der Grasfrosch ist im Gebiet häufig und sicher hier die einzige Froschart

FISCHE

Bachforelle *Salmo trutta fario*: bodenständige, häufige Art der Gebirgsbäche, die erstaunlich weit bis in kleinste Quellbäche vordringt

Bachsaibling *Salvelinus fontinalis*: faunenfremde Art, aber auf Grund der herrlichen Färbung, besonders zur Laichzeit, einer der schönsten Salmoniden (Heimat Nordamerika). Laicht alljährlich in Quellbächen an der Seeinnung der Oisklause (1 balzendes Paar sowie 1 weiteres Ex beobachtet).

HEUSCHRECKEN

Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit (in den Nächten bereits regelmäßiger Frost) konnten noch eine Reihe von Arten nachgewiesen werden.

Alpenstrauchschrecke *Pholidoptera aptera*: häufige Charakterart im Gebiet
Kurzflügelige Beißschrecke *Metioptera brachyptera*: häufige Charakterart im Gebiet
Bunter Grashüpfer *Omocestus viridulus*: einige späte Exemplare
Sumpfgrashüpfer *Chorthippus montanus*: häufig, vor allem in Flachmooren
Gemeiner Grashüpfer *Chorthippus parallelus*: häufig
Nachtigall-Grashüpfer *Chorthippus biguttulus*: späte Exemplare
Rote Keulenschrecke *Gomphocerus rufus*: wahrscheinlich häufigste Heuschreckenart des Gebietes

An Besonderheiten leben hier noch die **Rotflügelige Schnarschrecke** *Psophus stridulus*, die **Gebirgsschrecke** *Podisma pedestris* und die **Alpenschrecke** *Miramella alpina*. Sie waren zur Exkursionszeit nicht mehr aufzufinden.

Ich danke Herrn Hans-Martin Berg für die Ergänzung dieser Liste !

Wolfgang Schweighofer

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Forschungsgemeinschaft LANIUS fand am Freitag, den 25.11.1994 im Gasthof Seiberl („Gollinger Hof“) in Golling/Erlauf statt. Es waren 25 Mitglieder und ein Interessent anwesend. Die Sitzung begann um 19.10 Uhr.

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Obmann Dr. Andreas Wenger eröffnet die JHV und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. Bericht des Obmannes

Unserem Verein gehören derzeit knapp 85 Mitglieder an.
Welche Schwerpunkte umfaßt „LANIUS“?

„**Serviceleistung LANIUS**“: Die Mitglieder und Interessenten des Vereines treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und zur Fortbildung. Wobei letzteres vor allem durch das Angebot von **Fachvorträgen**, die in den letzten beiden Jahren ein breites Spektrum von naturkundlichen Themen umfaßten, erreicht werden soll. Darüberhinaus werden naturkundliche **Exkursionen und Führungen** angeboten, um die Vielfalt und Schutzwürdigkeit der heimischen Fauna und Flora anschaulich zu demonstrieren. Der Obmann dankt allen Vortragenden und Exkursionsleitern herzlich für ihren Einsatz. Er ruft in Erinnerung, daß den Mitgliedern der Forschungsgemeinschaft die Nutzung unserer immer umfangreicher werdenden Einrichtungen **Bibliothek, Dia- und Beobachtungsdatenarchiv** jederzeit kostenlos möglich ist. Über den Bestand unserer Bibliothek soll in einer der nächsten Aussendungen wieder eine aktuelle Bestandsübersicht geboten werden. Die „**Lanius-Info**“, das Mitteilungsblatt unseres Vereines (das übrigens im nächsten Jahr ein neues Gesicht bekommen soll) hält die Mitglieder und Interessenten auf dem Laufenden.

„**Projekte**“: Neben faunistischen Kartierungsprojekten allgemeiner Natur (Grundlagenforschung) und Artenschutzprojekten, führt LANIUS seit einiger Zeit auch Auftragsprojekte für Behörden, Landschaftsplaner u.a. Institutionen durch. Eine detaillierte Aufstellung der einzelnen Projekte kann dem Jahresbericht 92/93, der in Kürze erscheinen wird, entnommen werden und kann daher an dieser Stelle entfallen.

„**Infrastruktur**“: In den letzten Monaten hat die organisatorische Struktur unseres Vereines eine starke Verbesserung erfahren: Es wurden ein **PC** und ein **Drucker** mit der zugehörigen Software angekauft, die die Arbeit der Schriftführer erleichtern soll. Diesbezüglich bedankt sich der Obmann bei Herrn J. Pennerstorfer für die Unterstützung beim Kauf und bei der Installation der Anlage. Am Vereinssitz von LANIUS in Krems gibt es nun auch ein **FAX-Gerät**, um dringende Nachrichten in schriftlicher Form empfangen und übermitteln zu können (FAX-Nr. 02732/83034).

„**Außenpolitik**“: Lanius unterhält Kontakte mit zahlreichen Vereinen und Institutionen, von denen hier nur einige aufgezählt seien: WWF Österreich, BirdLife Österreich, Österreichische Ges. f. Herpetologie, OÖ Landesmuseum, Öko-Etholog. Institut Rosenberg, Distelverein, ÖKO-Kreis Waldviertel, Naturpark Jauerling, NÖ Umweltschutz, u.a.m. LANIUS hat sich auch um die Erlangung eines Rahmenwerkvertrages beim NÖ. Landschaftsfond beworben. Eine Antwort seitens der Landesregierung steht noch aus. Die zu den größten Kommunen unseres Tätigkeitsbereiches (St. Pölten und Krems) bereits bestehenden Kontakte sollen weiter vertieft und ausgebaut werden, hierzu bedankt sich der Obmann besonders bei Herrn Mag. H. Seehofer für seinen unermüdlichen Einsatz für den Naturschutz im Gebiet der Landeshauptstadt.

„**Ausblick**“: Die wichtigsten Ziele der Forschungsgemeinschaft LANIUS für die nächste Zukunft müssen sein:

- Weiterer Ausbau der Vereinsstruktur (Serviceleistungen, Infrastruktur, weitere Einbindung naturkundlich interessierter und naturschützerisch ambitionierter Personen verschiedenster Interessensgebiete)
- Fortführung der konkreten Projekte
- Forcierung der Kontakte und Zusammenarbeit vor allem mit den Gemeinden
- Mitarbeit im Rahmen des NÖ. Landschaftsfonds und gegebenenfalls auch bei einem NÖ. Artenschutzfond. Bemühung um Abschluß eines Rahmenvertrages
- Bessere Vernetzung mit gleichgesinnten Organisationen und Personen über das Mostviertel und den NÖ. Zentralraum hinaus.

Zum Abschluß seines Berichtes dankt der Obmann den Projektleitern, den Mitgliedern des Vorstandes und des wissenschaftlichen Beirates für ihre Arbeit.

3. Bericht des Kassiers

Herr Ing. Günter Geppel gibt einen Bericht über die Finanzgebarung der FG LANIUS in den Jahren 1993 und 1994.

<u>EINNAHMEN:</u>	Anfangssaldo (1992)	S	75.492,60
	Habenzinsen	S	3.272,45
	Vorträge, Archive,	S	1.198,50
	Spenden, Öffentl. Subventionen	S	59.813,00
	Mitgliedsbeiträge	S	16.611,00
	Projekt Biotopkartierung Krems	S	201.200,00
	Projekt Libellen - Pielach	S	20.000,00
	Projekt Pielach, Motivenbericht	S	44.000,00
	div. Projekte (St. Pölten, Sitzenberg)	S	22.000,00
		S	443.587,55

<u>AUSGABEN:</u>	Kontospesen	S	998,60
	Vorträge, Archive, Bibliothek	S	26.226,94
	Jahresbericht 91, Schriftverkehr	S	3.389,60
	Lanius-Info	S	5.372,70
	Mitgliedsbeiträge bei and. Vereinen u.ä.	S	1.916,00
	Projekt Brachvogel	S	5.000,00
	Projekt Biotopkartierung Krems	S	199.005,00
	Projekt Libellen - Pielach	S	1.222,50
	Projekt Pielach, Motivenbericht	S	54.413,42
	Projekt Steinkauz	S	3.823,90
	Projekte St. Pölten	S	1.958,20
	Km-Geld div. Proj. (Spechte, Raubwürger,...)	S	110.355,30
		S	413.682,16

Kassastand per 18.11.1994: S 29.905,39

4. Bericht der Kassaprüfer

Herr Ing. Helmut Gnedt erklärt für die Kassaprüfer (Ing. Helmut Gnedt und Johann Aigner), daß die Buchhaltung und die Gebarung der Forschungsgemeinschaft LANIUS geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

5. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

Der Obmann übergibt den Vorsitz an Herrn Hans-Martin Berg. Es wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes gestellt. Der Antrag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

6. Neuwahl des Vorstandes

An die JHV wird die Frage um Wünsche und Vorschläge zur Besetzung der Funktionen des Vorstandes gerichtet. Da keiner der Anwesenden dazu das Wort ergreift oder seine Kandidatur für eine Funktion bekannt gibt, stellt sich der bisherige Vorstand geschlossen der Wiederwahl. Es findet eine Blockabstimmung statt: Jastimmen: 25, Neinstimmen sowie Enthaltungen: 0.

Die Zusammensetzung des Vorstandes lautet demnach:

Obmann: Dr. Andreas Wenger

Kassier: Ing. Günter Geppel

Kassier-Stv.: Gabriele Landsteiner

Schriftführer: Thomas Hochebner

Schriftführer-Stv.: Christian Steinböck

Herr H.-M. Berg übergibt den Vorsitz wieder an den Obmann Dr. A. Wenger.

Darauf erfolgt die **Wahl der Kassaprüfer**: Herr Johann Aigner und Herr Ing. Helmut Gnedt stellen sich erneut als Kandidaten zur Verfügung. Ergebnis der Abstimmung: Jastimmen: 25, Neinstimmen sowie Enthaltungen: 0. Sie sind als Kassaprüfer wiedergewählt.

7. Allfälliges

- T. Hochebner berichtet, daß die Ö-Karten seinerseits leider etwas verspätet bestellt wurden und ersucht die Besteller um noch etwas Geduld. Die Lieferung wird in Kürze erfolgen.
- T. Hochebner stellt einen Kurzbericht zum Libellenprojekt an der Pielach vor, der für eine Prämierung beim NÖ. Umweltpreis eingereicht wurde.
- H.-M. Berg stellt als neue Erscheinungen den Kalender 1995 von BirdLife Österreich und eine Publikation über den Weißstorch in Österreich im Rahmen der Reports des Umweltbundesamtes (Autoren: A. Ranner, M. Tiefenbach) vor.
- Mag. H. Seehofer berichtet von einem Pflegeeinsatz in St. Pölten, wo gemeinsam mit der Ortsgruppe des Österr. Naturschutzbundes und im Einvernehmen mit dem Magistrat der Stadt einige Schwarzföhren aus einem wertvollen Halbtrockenrasen entfernt wurden.
- Mag. H. Seehofer erläutert die Auswirkungen der Einführung der Schotterabgabe auf die Dotation des NÖ. Landschaftsfonds. Die Einrichtung eines Artenschutzfonds wird diskutiert.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Obmann den Anwesenden für ihr Kommen und schließt um etwa 20.15 Uhr die Sitzung.

Exkursion „Wintergäste an der Donau“ beim Kraftwerk Altenwörth am 08.01.1995

Führung: Obmann Dr. Andreas Wenger

Treffpunkt: Traisenbrücke vor dem Kraftwerksgelände um **9.00 Uhr**

Anfahrt: S 33 (Kremser Schnellstraße) Abf. Traismauer-Süd - durch Traismauer in Richtung Zwentendorf fahren - nach Gemeinlebarn links abzweigen - nach Bärndorf zweigt links die Straße ab, die zum Kraftwerk Altenwörth führt - nach einigen Kilometern auf dieser Asphaltstraße quert man knapp vor dem Kraftwerksgelände den Traisenfluß - hier ist der Treffpunkt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [04](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht von der Jahreshauptversammlung. 7-10](#)